

# Krankschreibung, wie geht's weiter?

**Beitrag von „Velandra“ vom 3. Januar 2012 11:06**

Hallo zusammen,

gestern bekam ich endlich durch Röntgen und CT eine Diagnose zu meinem seit 1 Monat andauernden Husten und dem extremen Krankheitsgefühl: Lungenentzündung. Anfang Dezember fing es an, ich wurde behandelt auf akute Bronchitis, aber der Husten, die Schlappzeit und die täglich erhöhte Temperatur wollten bis gestern einfach nicht weggehen. Schon im Dezember war ich 1 1/2 Wochen krank geschrieben, habe mich sonst aber zur Schule geschleppt, weil ich Revision hatte und alle zweiten Klassenarbeiten noch geschrieben werden mussten.

Nach der Diagnose gestern bin ich nun mind. 3 Wochen krank geschrieben und daher erst ab dem 21. wieder in die Schule. Daher wende ich mich an Euch, ich weiß nun nicht, wie ich mich verhalten soll:

- Sollte ich meinen SL schon jetzt per Mail davon in Kenntnis setzen, dass ich ab Montag für mind. 2 Wochen nicht in die Schule kommen kann (im Moment sind in NRW noch Weihnachtsferien)?
- Ich habe eine volle Stelle mit 2 Korrekturfächern an einem Gym. Direkt nach den Ferien müsste ich noch 4 weitere Arbeiten schreiben, die dritte Runde in der Mittelstufe. Da ich ja schon vor den Ferien knapp 10 Tage gefehlt habe, fehlt mir einfach der Stoff, damit die Klassen die Arbeiten schreiben könnten. Kann man diese Arbeiten einfach entfallen lassen?
- Wenn man sich an meiner Schule krank meldet, kommt vom Vertretungsplaner immer sofort die Frage "Können Sie Vertretungsmaterial schicken?". Wie läuft das, wenn man 2 Wochen am Stück krank ist? Offen gestanden wüsste ich nicht, welches Material/Aufgaben ich meinen Klassen für diese Zeit schicken könnte, was nicht ad absurdum führen würde.

Würde mich freuen, wenn Ihr mir helfen könntet!

Liebe Grüße  
Velandra